



Protokoll von der ÖKB-Bundesversammlung

Sonntag den, 23. Februar um 10.00 Uhr



Stadthotel Pinkafeld Hauptplatz 18, A-Pinkafeld

1) Begrüßung

Die Bundesvorstandssitzung wurde um 10:05 Uhr von Präsident Günter Huber eröffnet, der alle Mitglieder herzlich begrüßte. Günter Huber bedankt sich bei Bernhard Klaus für die Organisation der Versammlung.

Herr Donnerbauer meldet sich zu Wort und erhebt Einspruch gegen den Punkt 2 der Tagesordnung – Festlegung der Delegiertenstimmen

Herr Donnerbauer sagt die Wahl bei der Generalversammlung sei undemokratisch verlaufen und die Spartenleiter hätten kein Stimmrecht, weil sie nicht von der Generalversammlung des ÖKB gewählt wurden. Er führt den §10/c Punkt 8 an.

Der Wahlleiter der Wahl in der Sektion Preisrichter, Herr Popper meldet sich zu Wort. Er weist den Vorwurf aufs Schärfste zurück. Die Wahl ist konform den Statuten abgelaufen. Es wurde eine korrekte Wahl durchgeführt und alle Funktionäre mit Stimmenmehrheit gewählt. Der genannte Paragraph bezieht sich auf Rechenschaftsberichte. Nachdem die Anschuldigungen entkräftet waren, zog Herr Donnerbauer seinen Einspruch zurück.

Entschuldigt

Dr. Andreas Schöpf, Patrick Grill, Paul Oberwimmer, Christian Reitzelsdorfer, Roland Gradwohl

2) Feststellung der Delegierten

Insgesamt wurden 32 Stimmkarten an verschiedene Vereine verteilt. Der Vorstand hat 9 Stimmkarten, was bedeutet, dass es insgesamt 41 Personen mit Stimmrecht gibt. Bei 21 Stimmen ist die einfache Mehrheit gegeben.

3) Totenehrung

Eine Gedenkminute wurde für unsere verstorbenen Mitglieder Hans Jürgen Pustak, Nikolaus Eszöl ÖKB 40, Tendl Alfred ÖKB 43, Mazem Dubbane ÖKB 29, Udo Sänger ÖKB 11, Grössing Johann ÖKB 36 abgehalten.

4) Genehmigung des Protokolls der letzten Bundesversammlung 2024

Das Protokoll der letzten Bundesversammlung wurde einstimmig angenommen und es wurde nicht verlesen. Günter Huber bedankt sich bei der Protokollführerin Gabriele Ganzwohl.

5) Bericht des ÖKB-Sekretärs – Günter Bernhard

Anfang Oktober wurden an die einzelnen ÖKB-Vereine die Datenblätter als Open Office Kalkulator Tabelle zur Korrektur bzw. Ergänzung per Mail versandt, also rechtzeitig, um den Meldeschluss 31. Oktober zu gewährleisten. Termingerechte Rückmeldungen gab es leider nur von den wenigsten Vereinen, auch nicht in der erwünschten Form als Kalkulator Tabelle. Eine Flut von Änderungen bzw. Mitgliederstandsmeldungen hat es dann wieder in den

letzten Tagen vor der Bundesversammlung gegeben, so dass ich ständig korrigieren musste und auch die weitergeleiteten Daten auch niemals aktuell z.B. mit denen des Kassiers waren. Nichtsdestotrotz konnte schlussendlich ein Mitgliederstand mit 366 von 28 Vereinen eruiert werden. 2 Vereine nämlich der ÖKB 47 Hollabrunn NÖ und der ÖKB 6 aus Tirol haben sich während des laufenden Jahres aufgelöst. Einzelne aktive Züchter dieser Vereine sind aber als ÖKB-Mitglieder bei anderen Vereinen untergekommen. Details zu den einzelnen Vereinen gibt es in deren Datenblättern. Soweit mein diesjähriger und letzter Bericht in dieser Funktion, da ich diese Funktion nun in jüngere Hände weitergebe.

6) Bericht des ÖKB-Kassiers / Mitgliedsbeitrag 2026 – Stefan Eckersdorfer

Gesamtvermögen am: 1.1.2024	
Kapitalsparbuch BAWAG	20.255,49 €
Zinsen Sparbuch	70,01 €
Konto – Geschäftskonto	10.100,07 €
Konto – Ringe	13.961,64 €
Gesamt	44.387,21 €

Gesamtvermögen am 31.12.2024	
Kapitalsparbuch BAWAG	wurde am 5.2.2024 aufgelöst
Konto Geschäft	31.369,88 €
Konto – Ringe	8.977,92 €
Gesamt	40.347,80 €

Gesamtergebnis für 2024: - 4.039,41 €

Stefan Eckersdorfer übernahm im Juli 2024 die Hauptfunktion. Da es jedoch keine geordnete Übergabe gab, musste er alle Unterlagen erneut durchsehen. Dabei stellte er fest, dass die Listen nicht mit den Beträgen übereinstimmten, weshalb er sämtliche Daten überprüfen musste. Zudem fiel ihm auf, dass viele Mitglieder nicht genau wissen, welche Beiträge sie zahlen müssen.

Um die Abläufe zu verbessern, wurde Folgendes vereinbart:

Die Zahlungsmodalitäten und Fristen für die Mitgliedsbeiträge wurden bereits klar festgelegt:

- Ohne bezahlten Mitgliedsbeitrag ist keine Ringbestellung möglich
- Eine zentrale Datenbank für die Vereine soll erstellt werden, die Mitgliedsbeiträge, Anschlussmitglieder, Zuchtgemeinschaften und Jugendzüchter erfasst
- Deadline für die Vereinslisten: Die Vereinsobmänner müssen ihre aktualisierten Listen bis 31.10. an René Wallmüller übermitteln.
- Die Mitgliederverwaltung liegt beim Schriftführer. Die finalen Listen müssen anschließend an Verena Hauer weitergeleitet werden, um eine reibungslose Ringbestellung zu gewährleisten.
- Der Mitgliedsbeitrag jedes Vereins muss bis spätestens 31.12. beim ÖKB eingelangt sein, damit Stefan den Jahresabschluss erstellen kann.

7) Bericht des Ringkatasterführer – Paul Oberwimmer

Ich möchte alle Anwesenden der ÖKB-Bundesversammlung recht herzlich begrüßen. Es wurden von 24 ÖKB Vereinen Ringe bezogen. Die Anzahl der bezogenen Ringe 2024 beträgt 32565 Stück davon 18130 Stück in Kunststoff und 14.435 in Alu. Die Anzahl der bezogenen Ringe 2025 beträgt 30785 Stück davon 4010 Stück in Kunststoff und 26775 Stück in Alu. Die Schwierigkeiten beim Ausfüllen der Ringbestellformulare hat dieses Jahr besser funktioniert.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und viel Erfolg bei der Zucht

Günter Huber informiert, dass Paul Oberwimmer seine Funktion niedergelegt hat. Der Grund dafür ist, dass sein Sohn intensiv Fußball spielt und er die Aufgabe zeitlich nicht mehr bewältigen kann. Verena Hauer übernimmt diese Funktion.

Anschließend erklärt Günter Huber die neue Vorgehensweise für die Ringbestellung und verteilt dazu Informationsblätter. Zudem wird die Information auf der Homepage veröffentlicht und dort abrufbar sein.

Ernst Wenzl erkundigt sich, ob die Firma Herr die Ringe züchterweise verpacken könnte. Günter Huber erklärt, dass dies nicht möglich ist, da die Firma Herr die Ringe prägt. Eine individuelle Verpackung nach Züchtern wäre mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Die neue Vorgehensweise tritt ab sofort in Kraft.

Zum Abschluss bedankt sich Günter Huber bei Verena Hauer für die Übernahme der Funktion.

8) Bericht des Preisrichterobmannes – Karl Schrammel

Ein Dankeschön an Herrn Bernhart Klaus für die Organisation der Räumlichkeiten zur Abhaltung der Versammlung.

Fachgruppentagungen fanden dieses Jahr nicht statt.

Zum OMJ-Kongress im August sind die Kollegen Donnerbauer, Bernhart, Popper und Huber geflogen. Die Teilnahme an solchen Veranstaltungen ist sehr wichtig. Die Kosten für diesen Kongress beliefen sich auf 3189 Euro. Das können wir uns nicht jedes Jahr leisten.

Allen Ausstellern möchte ich gratulieren, die bei der WM-Medaillen erringen konnten. Von den österreichischen Ausstellern wurden 63 Medaillen errungen. Ein überaus toller Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön den Transportbegleitern für ihren hervorragenden Einsatz.

Die Bundesmeisterschaft 2024 wurde vom Vogelzuchtverein Brixlegg geplant und durchgeführt. Die Anzahl der Vögel, die zur Schau gebracht wurden, war sehr erfreulich. Preisrichter aus Deutschland und Kollegen aus unseren Reihen führten die Bewertung durch.

Aus Deutschland: Schrauth Rainer, Canals Christian, Yves Michel, Paulo Rodrigues, Steinmetz Dietmar, Maier Heinz, Tibor und Zita Gyerko.

Aus unseren Reihen: Brunner Christian, Bernhart Günter, Hlothecky Helmut, Schrammel Karl, Wurst Andreas, Wallner Christian.

Die Funktion des Technischen Delegierten hat Herr Donnerbauer gemacht. Das Licht und die Gegebenheiten in der Festhalle in Fügen waren für eine Bewertung der Vögel sehr zufriedenstellend. Zuträger und Mitarbeiter vom Verein waren sehr motiviert. So wie immer habe ich für jeden Preisrichter eine Mappe mit den zu bewertenden Schauklassen und allen nötigen Informationen zusammengestellt. Auch für jeden Zuträger war eine Liste vorbereitet. Im Großen und Ganzen verlief die Bewertung unproblematisch. Gewisse Schwierigkeiten bei ausländischen Preisrichtern sind halt

immer gegeben. Die Ringkontrolle war mit den vorhandenen Unterlagen kaum zu machen. Hier bedarf es Verbesserungen.

Die Zusammenarbeit mit dem Team im Büro war ausgezeichnet. Herr Opfalter Franz hatte die Anmeldungen entgegengenommen und mir alle Listen zugesandt. Danke Franz!
Herr Wallmüller René und Frau Gabriele Ganzwohl haben in gewohnter Weise die Computer Arbeit hervorragend erledigt. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern des ÖKB 22, allen voran Obmann Matthias Wurm für die Organisation und die viele geleistete Arbeit während der Bundesmeisterschaft 2024 bedanken.

Zur Preisverteilung der Sparte Harzer Edelroller habe ich eine Einladung bekommen. Leider war es mir terminlich nicht möglich der Einladung Folge zu leisten.

Es ist ein Ausbildungskurs für die Sparten FPMCE gestartet. Die Herren Edelmann Stefan, Holy Thomas, Smajic Mirsad und Wurst Andreas nehmen daran teil. Ausbildungsleiter ist Herr Bernhart Günter. Ich wünsche der ganzen Truppe viel Spaß und Durchhaltevermögen. Wir brauchen dringend Preisrichter in diesen Sparten.

Gestern waren Neuwahlen für die Funktionäre der Sektion Preisrichter. Nach 15 Jahren Tätigkeit habe ich meine Funktion als Obmann wie angekündigt zurückgelegt. Ebenso haben Herr Wallner und Herr Peinsipp mitgeteilt nicht mehr für ihre Funktionen zur Verfügung zu stehen. Als Wahlleiter wurde Herr Popper Andreas vorgeschlagen und gewählt. Nachdem sich nach mehrmaligen Fragen niemand bereiterklärt hat die Funktion des Obmannes zu übernehmen, wurde die Sitzung für Beratungen unterbrochen. Herr Popper hat mich gebeten diese Funktion weiterhin zu machen, damit die Sektion nicht ohne Obmann dasteht. Ich habe mich nach reiflicher Überlegung dazu entschieden, mich der Wahl zu stellen. Ich wurde einstimmig zum Obmann gewählt und als Obmann Stellvertreter Herr Popper Andreas.

Wie in den Statuten angeführt, kann der Obmann einen Kassier und einen Schriftführer bestellen. Ich habe Herrn Wurst Andreas als Kassier und Herrn Wallner Christian als Schriftführer vorgeschlagen. Diese wurden als solche per Wahl bestätigt.

Wie in den Statuten angeführt, bestellt der Obmann für die einzelnen Fachgruppen einen Spartenleiter. Ich habe vorgeschlagen:

- Harzer Edelroller - Reiterer Johann
- Prachtfinken - Holly Thomas
- Positurkanarien - Gradwohl Roland
- FK, MCE - Bernhart Günter
- Wellensittiche - Pomper Philip
- Großsittiche - Grill Patrick

Diese Kollegen wurden per Wahl bestätigt. Somit entsendet die Sektion Preisrichter die vorgenannten Spartenleiter in den ÖKB-Vorstand.

Bezüglich des Verbands möchte ich anmerken, dass ich sehr gut durch Huber Günter informiert bin.

Ich wünsche allen einen guten Zuchterfolg und Gesundheit.

9) Bericht des Spartenleiters für Gesang Harzer Edelroller – Johann Reiterer

Am 6. Juli 2024 wurde in Wien die Preisrichter Tagung für Gesangskanarien der Sparte Harzer Edelroller abgehalten. Beim COM/OMJ Kongress 2024 v. 10-11. August in Santa Maria da Feira/Portugal, wurde unsere Sparte vom Prr.- Kollegen Andreas Popper vertreten.

Die heurige Bundesmeisterschaft für Harzer Edelroller wurde vom 3. bis 6. Jänner 2025 in Wien veranstaltet. Zur Bewertung waren 21 Kollektionen vorbereitet. Als Bewerter wurde der OMJ-Preisrichterkollege Guido Gampiglio aus Italien eingeladen.

1. Bundessieger wurde die Kollektion des Koll. Hans-Joachim Reiterer mit 355 Punkten.

Bei der Weltmeisterschaft in Santa Maria Da Feira – Portugal, nahm unser jüngster Züchter und Preisrichterkollege, Hans-Joachim Reiterer, als Aussteller der Sektion A „Gesangskanarien - Harzer Edelroller“ teil. Er erreichte mit seinem 4-Stamm den 3. Platz. Herzliche Gratulation!

Vielen Dank auch den Transportbegleitern für ihre großartige Leistung.

10) Bericht des Spartenleiters für Farbkanarien

Hiermit begrüße ich die anwesenden Kollegen und Züchter bei der ÖKB PRR.-/Generalversammlung.

Da ich dieses Ehrenamt erst vor ca. einem Jahr interimistisch übernommen habe wird mein Bericht auch entsprechend kurz ausfallen.

Beginnen möchte ich mit der im August in St.Maria da Feira stattgefundenen OMJ Expertentagung, wo wir auch einen Antrag bezüglich der Grossgefiederausfärbung der PHAEO Vögel (ohne Farbeinlagerung analog z.B. den Grauflügel) gestellt haben, der aber nicht durchgegangen ist. Bemerkenswert war hier die Tatsache das nicht nur die anwesenden Verbände stimmberechtigt waren, sondern es waren auch einige Nationen via Videokonferenz bis hin nach Brasilien zugeschaltet.

Als nächstes ist dann schon die ÖKB-Bundesschau in Stumm/Zillertal zu erwähnen die in souveräner Manier vom ÖKB 22 und dem ÖKB durchgeführt wurde. Herzlichen Dank an Alle Mitwirkenden die zum Gelingen beigetragen haben. Bewertet wurden die Farbkanarien von 2 Kollegen des DKB.

Aussteller	Lipochrom	Melanin	Gesamt
23	113	123	236

Eine doch leichte Steigerung gegenüber den vergangenen Jahren.

Erfreuliches dann von der WM in Portugal wo die ZG Bernhart/Scherbichler je eine Gold, Silber und Bronze, sowie Franz Opfelter mit einem Stamm Grauflügel Rot intensiv eine Goldmedaille errungen haben. Ist nicht alltäglich das gleich 2 österreichische Züchter mit Farbkanarien erfolgreich sind.

Das war mein Bericht über das Zuchtjahr 2024

11) Bericht des Spartenleiters für Positurkanarien

Roland Gradwohl – kein Bericht – entfällt somit!

12) Bericht des Spartenleiters für Cardueliden und Fauna Europa – Günter Bernhard

Als allererstes meine herzlichsten Grüße an die Anwesenden zur ÖKB-Preisrichter / Bundesversammlung 2025.

Beginnen möchte ich chronologisch mit der Expertentagung der COM/OMJ woran 4 Vertretern des ÖKB mitgewirkt haben. In der Sparte für Fauna Europa musste ich mich von Kollegen Huber vertreten lassen, da ich bei den Farbkanarien anwesend war und wir ansonsten kein Stimmrecht gehabt hätten. Da uns aber die eingebrachten Anträge bereits bekannt waren haben wir uns bereits am Vorabend bezüglich der Abstimmung abgestimmt, desgleichen mit dem Vertreter des DKB. Auch in den Pausen herrschte dann ein reger Austausch über den Stand der Dinge. So konnte z.B. auch eine SKL-Erweiterung (Antrag Italien) bei den Erlenzeisigen über Silice verhindert werden, da bis dato noch kein gültiger Standard existiert.

Weiter geht es mit der ÖKB-Bundesmeisterschaft, die diesmal vom ÖKB 22 und dem ÖKB durchgeführt wurde.

Herzlichen Dank an Alle Mitwirkenden die zum Gelingen beigetragen haben. Auch gab es wiederum eine starke ausländische Beteiligung.

Nochmals meine Annerkennung und Dank an Obmann Mathias Wurm und Team. Bewertet wurden die oben angeführten SKL. diesmal von Deutschen und heimischen Kollegen,

Zahlenmäßig liest sich das wie folgt:

	Züchter	Hybriden	Cardueliden	Fauna Europa	Gesamt
2017	21/-32	101/-21	127/-165	3/+3	243/-182
2018	33/+12	58/-43	176/+49	10/+7	244/+1
2019	30/-3	90/ +32	217/+41	4/-6	311/+67
2022	26/-4	58/-32	135/-82	11/+7	204/-107
2023	34/+8	46/-12	235/+100	8/-3	289/ +85
2024	41/+7	63/+17	333/+98	3/-5	399/+110

Hierbei erwähnenswert war die große Anzahl an Kreuzschnäbeln die mit rund 200 Exemplaren, das ist natürlich auch der gleichzeitig ausgetragene Kreuzschnabel-Spezialschau zu verdanken. Auffallend hier eine erstmals gezeigte Fichtenkreuzschnabelhenne in Pastell geschlechtsgebunden vererbend.

Ein weiteres Highlight der vergangenen Zuchtsaison war die COM-Weltschau in St. Maria da Feira/ Portugal. Hieran haben erfreulicherweise auch wieder einige Landsleute mit ihren Vögeln teilgenommen. Medaillengewinner sind:

Scherbichler Josef mit 1 Gold und 1 Silber, Erich Klug 1 Silber und 1 Bronze, Alfred Kreidl 3 Gold, 1 Silber, und abschließend Franz "UDO" Michalitsch mit seinen wunderbaren Prachtfinkenhybriden 1 x Gold und 1 x Silber.

Des Weiteren erfolgreich auf internationalen Schauen waren Johann Gehringer der auf der Carduelidenschau in Trivignano neben etlichen Medaillenrängen auch den besten Vogel der Schau mit einem Burgundergimpel stellte, sowie Ernst Wenzel ebenfalls der höchstbewertete Vogel in Caorle mit Stieglitz x Kanarie.

Nochmals Gratulation und Dank den Ausstellern und Medaillengewinnern. Abschließend wünsche ich Euch ein gutes Zuchtjahr und Gesundheit für die kommende Saison.

Dies war mein Bericht für das Zuchtjahr 2024

13) Bericht des Spartenleiters für Prachtfinken, Frucht-und Körnerfresser – Thomas Holy

Holy Thomas stellt sich vor als neuer Spartenleiter- Bericht von Christian Wallner von Thomas Holy vorgetragen!

Ich möchte alle Anwesenden der ÖKB-Bundesversammlung 2024 / 25 in Pinkafeld auf das Herzlichste begrüßen.

Im vergangenen Jahr konnte leider trotz mehrerer Versuche wegen Terminproblemen kein Spartentag durchgeführt werden.

Die 63. ÖKB-Bundesmeisterschaft fand vom 24 - 27. Okt. 2024 in Fügen in Tirol statt. Die Qualität der gezeigten Vögel und die Artenvielfalt war sehr erfreulich. In meiner Sparte wurden 210 Vögel gezeigt,

ein Minus von 7 Vögeln im Vergleich zur letzten Bundesschau in Linz 2023. Gezeigt wurden 82 Stk. in der Sektion F1 dom. Prachtfinken Champion mit einem Zebrafink Maske Grau von Zfr. Chr. Wallner mit 94 Pkt. 37 Stk. in der Sektion F1/2 Prachtfinken in Mutationsfarben, Champion mit einer Bandamadine opal von Zfr. Paul Oberwimmer mit 94 Pkt.

52 Stk. nicht dom. Prachtfinken, Championvogel war eine dreifarbige Papageiamadine mit 94 Pkt. von Zfr. Szivats Thomas. 29 Wachteln und 10 Tauben mit dem Championtier einer Chin. Zwergwachtel vom Zfd. René Egger mit 93 Pkt. Gratulation allen Teilnehmern und Preisträgern der 63. BM in Fügen!

Herzlichen Dank dem Veranstalter für eine harmonische, wunderbare und reibungslose Veranstaltung. Herzlichen Dank auch den Koll. Lhotecky Helmut und Wurst Andreas, die bei ihrer ersten Bundesschaubewertung ein gutes Auge sowie Fingerspitzengefühl bewiesen und eine reibungslose Bewertung durchgeführt haben. Danke auch an Koll. Holy Thomas, der mich bei der Ringkontrolle tatkräftig unterstützt hat, die wir stellvertretend für Koll. Oberwimmer Paul durchgeführt haben. (Anm. bei der Ringkontrolle gehören Verbesserungen angedacht (Lichtlupe, Kontrollvoliere, Katalog - Ausdruck zum Vereinsring - Verzeichnis))

Beim 38. Prachtfinken Europa - Championat in Karlsruhe im August beteiligten sich 5 Züchter aus Österreich. Die Zfr. Ganzwohl Gabriele, Lhotecky Helmut, Radl Jakob, Oberwimmer Paul und Zfr. Zunter Klaus. Koll. Zunter Klaus erreichte einen Europa – Gruppensieger bei den Reisfinken und 2 Gruppensieger.

Beim 21. Pannonia Cup in Budapest mit angeschlossener Europa – Schau für Zebrafinken im November beteiligten sich die Zfr. Bernegger Joachim, Oelzelt Gertrude, ZG. Schmid und Wallner Christian. Gezeigt wurden ca. 350 Zebrafinken welche vom COM-OMJ Spartenleiter Francis Kriesels aus den Niederlanden bewertet wurden. Zg. Schmid konnte 1 Europagruppen Champion mit pastell – hellrücken erreichen und ich konnte 3 Europagruppen – Champions erreichen mit 1,0 weiß den Besten Zebrafinken der Schau und mit 0,1 weiß das Beste Gegengeschlecht der Schau erreichen. Ein rundum gelungenes Wochenende für uns österreichische Teilnehmer auf einer echt tollen Ausstellung.

Auch in Udine und Caorle beteiligten sich Österreichische Züchter. Zfr. Zunter erreichte einige Gruppensieger den Besten Reisfink und den besten Stamm der Ausstellung.

Zg. Schmid beteiligten sich bei dem Bayrischen Zebrafinken Club in Karlshuld und konnten den Gruppensieger in der 1,0 Graureie erreichen.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern und Gewinnern.

Bei der 72. WM in Santa Maria da Feira 2025 in Portugal wurden tolle Erfolge der Sparte Prachtfinken erreicht:

ZG. Scherbichler / Bernhard 1 x Silber 1 x Bronze mit Weißflügelgimpeln

Zfr. Michalitsch Franz 2 x Gold 1 x Silber mit Forbes Pap. Am. u. Mischlingen.

Zfr. Oelzelt Gertrude 1 x Gold 1 x Bronze mit Zebrafinken

Zff. Kreidl Alfred 1 x Gold mit Hymaleiakreutzschnäbeln

Zfr. Holy Thomas 1 x Gold mit Dreifarbigen Pap.Am. gelb

Zdf.Zick Manfred

Zfr. Zunter Klaus 3 x Gold 1 x Silber mit Reisfinken

8 Gold, 4 Silber und 2 Bronze erreichte die Sparte Prachtfinken 14 Medaillen, ein super tolles Ergebnis bei der WM in Santa Maria da Feira.

Herzliche Gratulation allen Gewinnern bei der WM in Portugal.

Herzlichen Dank dem WM Transportteam um G. Huber, Tibor u. Zita Gerko und der Fam. Kanalas für ihre Mühen und Strapazen, die sie Jahr für Jahr auf sich nehmen.

Auch im benachbarten Ausland Deutschland, Ungarn und Tschechien waren ÖKB Richter tätig, wir bewerteten die Bayrische Landesschau in Karlshuld, die Goulds - Sonderschau in Nymburg, die 22. Cz - Zebrafinken Clubshow in Lysa nad Labem, den Pannonia – Cup in Budapest sowie die große Vogelschau in Csorna. Koll. Christian Reizelsdorfer hatte die Ehre bei der WM in Portugal zu prämiieren.

Auch für 2025 haben österreichische Prachtfinken - Zuchtrichter schon etliche Richterverpflichtungen im Ausland angenommen.

Nachdem das meine letzte Periode als Spartenleiter für Prachtfinken war, möchte ich mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge bei allen Zuchtfreunden bedanken, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt haben.

Die Sparte ist das letzte Jahrzehnt sehr stabil mit Tierzahlen zwischen 200 und 300 Vögeln auf den Bundesmeisterschaften in großer Artenvielfalt aufgestellt.

In meiner Zeit als Spartenleiter führte ich 3 Preisrichterkurse durch, 2 davon in Österreich und den letzten in Ungarn. 9 Koll. absolvierten die Zuchtrichterprüfung und sind seither national und international tätig.

Mit 18 Kollegen, welche momentan in der Sparte Prachtfinken bewerten können, sind wir auch für die Zukunft gut gerüstet und können in der Sparte die Ausstellungen gut abdecken. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Engagement und alles Gute für seine weitere Tätigkeit.

Für unser Hobby wünsche ich uns für die Zukunft viel Zuversicht, gute Zuchterfolge, rege Teilnahme an Vereins-, Bundes- und Weltmeisterschaften.

Uns allen wünsche ich Gesundheit, Frieden und viel Spaß an unserem faszinierendem Hobby der Vogelzucht.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit

14) Bericht des Spartenleiters für Wellensittiche – Günter Donnerbauer

Werte Bundesversammlung Jahresbericht der Sparte Wellensittiche

OMJ-Kongress in Portugal:

Ich möchte als 1. Punkt den OMJ-Kongress im August anführen. Ich war als Vertreter der Krummschnabelsparten dort anwesend. Ich habe in Vertretung der COM Austria die vom ÖKB eingebrachten Anträge vorgetragen und konnte erreichen, dass alle Anträge einstimmig angenommen wurden und schon bei der WM im Jänner 2025 umgesetzt wurden.

Hier einige Details:

Der Standard für Black Wing und Blackface wurde beschlossen und ist von mir übersetzt in Deutsch auf der Homepage in der Sektion gespeichert. Es wurden bereits je 1 Foto für beide Mutationen unter Standard gespeichert. Weitere Fotos folgen.

Bei den Wellensittichen gibt es ab sofort 154 Klassen bei beiden Rassen. Ein längerer Diskussionsprozess war erforderlich, um beide Rassen gleichzustellen. Ich habe auch hier die Übersetzung auf Deutsch vorgenommen und ist diese auf der ÖKB-Homepage veröffentlicht.

Der Antrag von Österreich und Frankreich auf Ausweitung des Alters verschiedener Grosssittiche und Papageienklassen wurde einstimmig genehmigt und ist aus den Bestimmungen abzuleiten. Die Klassen bei den Rosenköpfchen wurden überarbeitet und erweitert. Die Tagung der Krummschnabelsparte dauerte von 9 Uhr bis 20.30 Uhr und war sehr anstrengend, aber im Endeffekt sehr erfolgreich und richtungsweisend.

Bundestierschutzgesetz:

Bei einigen Treffen, unter anderem im Parlament und Online Meetings habe ich mich beteiligt. Mehr dazu wird Kollege Popper berichten, bei dem ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für seine unermüdliche Tätigkeit für uns Vogelzüchter herzlichst bedanken möchte. Im vorigen Jahr wurde keine Spartensitzung abgehalten.

Der ÖKB bei nationalen und internationalen Bewerben

Bayerncup in München:

Alle Hauptsieger bei den Farbwellis

Gruppensieger bei den SchauWS

Rhein-Main Schau in Frankfurt:

FarbWS: Beste Gesamtleistung, Bester Jungvogel GG. 3. Bester Vogel der Schau, 7 Haupt-Gruppensieger

Europachampionat in Karlsruhe:

Ausgestellt waren 507 FarbWS.: 2 Europagruppensieger, 3 Europagruppensieger GG, 6 Gruppensieger

506 SchauWS: 1 Europagruppensieger GG, 4 Gruppensieger

Jungvogelbundesschau des ÖWV in Tulln:

Bei den FarbWS konnten Wallmüller René die Goldene und Günter Donnerbauer die Silberne Rose gewinnen. Ebenfalls haben ÖKB-Züchter 11 der 12 Bundesgruppensieger gewonnen.

Bundesschau in Fügen:

Mehr als 1300 Vögel bei der Bundesschau. 12 Aussteller bei den Wellensittichen, um 3 mehr als 2023. 43 SchauWS, um 23 mehr als 2023. 109 FarbWS, um 43 mehr als 2023. Eine Steigerung um fast das doppelte, obwohl erstmals nach langer Zeit wieder Tirol für die Durchführung zeichnete. Ein super Ergebnis, man kann nur hoffen, dass der Trend so bleibt. Herzlichen Dank an die Preisrichter, den ausrichtenden Verein und an Gabi, René und Günter Huber für ihren Einsatz. Es war eine super Veranstaltung, die Richtungsweisend für unser Hobby ist. Nationalrat Hechenberger (Tierschutzsprecher der ÖVP), hat die Eröffnung der Schau durchgeführt und hat gute Worte in Bezug auf unser Hobby gefunden. Man kann nur hoffen, dass die neue Regierung in diesem Sinne weiterarbeitet.

Die Champions der einzelnen Sektionen:

Sektion I1: Payr Gerhard ÖWV

Sektion I2: 1.0 Donnerbauer Günter ÖKB 29

0.1 Ganzwohl Gabriele ÖKB 29

WBO-Weltmeisterschaft in Rottenbach in Österreich

Vom ÖWV durchgeführt, Ausgestellt waren 520 SchauWS und 360 FarbWS aus 10 Nationen Es ist mir gelungen, den Weltmeister bei den Farbwellis zu stellen, was für mich, ein besonderer Preis ist, da ich in Österreich Weltmeister wurde.

*Bester Vogel der Schau und Bester Altvogel, Bester Jungvogel und 3 Weltgruppensieger
Günter Donnerbauer*

Die zur selben Zeit abgehaltenen ÖWV-Bundesschau war ebenfalls sehr erfolgreich: Wir konnten bei den FarbWS 5 der 7 Hauptpreise erringen und 9 der 11 Bundesgruppensieger Bei den SchauWS 1 Bundesgruppensieger

Bericht zur Weltmeisterschaft in Santa Maria Portugal

Mehr als 23000 Vögel, ein super Ergebnis. 650 Farb und 170 SchauWS waren ausgestellt Gold, Silber, Bronze:

<i>Schauwellensittiche:</i>	<i>Spitzer Reinhold ÖKB 41</i>	<i>1x Gold 1x Silber</i>
	<i>Huber Günter ÖKB 29</i>	<i>2x Gold</i>
<i>Farbwellensittiche:</i>	<i>Ganzwohl Gabriele ÖKB 29</i>	<i>1x Gold</i>
	<i>Fraungruber Carina RÖK</i>	<i>1x Gold 1x Silber</i>
	<i>Donnerbauer Günter ÖKB 29</i>	<i>2x Gold 4x Silber 3x Bronze</i>

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die ÖKB 29 Mitglieder, Gyerko Zita und Tibor für Ungarn, gesamt 61 Medaillen, davon 31-mal Gold und Weyrich Jean Marie für Luxemburg 1x Gold und 1x Silber gewonnen haben. Es waren 8 Aussteller aus Österreich dabei, davon 6 mit FarbWS, 2 mit SchauWS Wir haben 16 Medaillen für Österreich errungen. Wie in Spanien wurden auch hier die Vögel in einer sehr schönen Halle präsentiert. Die nächste Weltausstellung findet in Belgien statt. Herzliche Gratulation allen Gewinnern und danke an alle, die ihre WS in die Konkurrenz geschickt haben. Bedanken möchte ich mich auch bei den Transportbegleitern zur WM für ihre perfekte geleistete Arbeit.

Danke für die Aufmerksamkeit

Gut Zucht 2025

Günter Huber bedankt sich bei Günter Donnerbauer für seine 25-jährige Tätigkeit. Er war nicht nur in der Sparte FWS tätig, sondern hat auch bei anderen Tätigkeiten (ÖDAST, Tierschutz, etc.) immer unterstützend zur Seite gestanden.

15) Bericht des Spartenleiters für Großsittiche und Papageien – Patrick Grill

Wird von Karl Schrammel vorgetragen

Sehr geehrte Mitglieder des ÖKB's, mit Freude blicke ich auf die erfolgreiche Durchführung der 63. österreichischen Bundesschau zurück, die am 26. und 27. November 2024 in Fügen stattfand. Meine aufrichtige Anerkennung und Dankbarkeit für die hervorragenden Vorbereitungen und die gelungene Umsetzung dieser Veranstaltung aussprechen. Teilnahme und Ergebnisse der Bundesschau Die Beteiligung der Großsittichzüchter hat sich im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Auch die Qualität der gezeigten Großsittiche und Papageien war beachtlich. Insgesamt nahmen 19 Aussteller mit 75 Vögeln teil: Sektion J: 30 Vögel Sektion K: 26 Vögel Sektion L: 16 Vögel Sektion M: 3 Vögel Besonders hervorzuheben sind die Champion-Vögel der Bundesschau: Sektion J: Thomas Holy mit einem

Taranta-Bergpapagei mit 93 Punkte Sektion K: Hannes Bremberger mit einem rosa Bourkesittich mit 93 Punkte Sektion L: Karl Heinz Mikusch mit einem großen Alexandersittich mit überragenden 95 Punkte Sektion M: Günter Donnerbauer mit einem Augenring-Sperlingspapagei mit 92 Punkte Ein herzlicher Glückwunsch an alle Sieger und Teilnehmer zu ihren herausragenden Zuchterfolgen! Erfolge bei der 72. COM-Weltmeisterschaft in Portugal Ein weiteres Highlight des Jahres war die Teilnahme an der 72. COM-Weltmeisterschaft in Santa Maria da Feira, Portugal, vom 24. bis 26. Januar 2025. Auch hier konnten beeindruckende Erfolge gefeiert werden: Karl Heinz Mikusch: 1. Platz in L10, einen 2. Platz in K212 und einen 3. Platz in K180 Thomas Holy: 2. Platz in J254 Johann Fössl: 1. Platz in K76 und 3. Platz in M90 Johannes Bremberger: 2. und 3. Platz in K56 Walter Hummer: 1. Platz in K168 Johannes Leiner: 1. Platz in K48 Diese beeindruckenden Ergebnisse unterstreichen das hohe Niveau unserer Züchter und ihre außergewöhnliche Arbeit. Ein besonderer Dank geht an alle Transporthelfer und Organisatoren, die diese Teilnahme erst möglich gemacht haben. Natürlich auch an die Züchter, die dem Schauwesen treu bleiben und Ihre Tiere auf internationalen Ausstellungen präsentieren. Die Erfolge der Bundesschau und der Weltmeisterschaft zeigen, dass unser Engagement und unsere Leidenschaft für die Vogelzucht Früchte tragen. Ich freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit spannenden Herausforderungen und Zuchterfolgen, die gerne im November 2025 auf der 64. Bundesmeisterschaft in Fohnsdorf und anschließend im Januar 2026 auf der 73. Weltmeisterschaft in Belgien gezeigt werden dürfen. Ich danke allen Mitgliedern für ihren Einsatz und wünsche ein produktives und erfolgreiches Zuchtjahr 2025.

PAUSE

11:50 Uhr bis 12:05 Uhr Pause 15 min.

Günter Huber gibt eine Liste der Verbände durch, er bittet um Kontrolle, damit diese auf der Homepage aktualisiert werden kann.

16) Bericht des Tier & Artenschutz Beauftragten – Dr. Andreas Schöpf

Andreas Popper trägt den Bericht vor und nutzt die Gelegenheit, um Dr. Andreas Schöpf, Günter Donnerbauer und Günter Huber für ihre engagierte Arbeit und die gute Zusammenarbeit zu danken.

Ausstellungen 2024

Die Ausstellungssaison 2024 war wieder durch unterschiedliche Auflagen der Behörden auf Grund von Vogelgrippe gekennzeichnet. Diese Regelungen werden durch die aktuelle Vogelgrippeverordnung, welche seit 2007 in Kraft ist, bestimmt. Im gesamten Bundesgebiet gilt ein erhöhtes Risiko. Ausstellungen sind unter bestimmten Auflagen möglich. Diese Bestimmungen werden von der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft bzw. AmtstierärztInnen festgelegt, unterschiedlich interpretiert, aber rechtlich durch das Tierseuchengesetz gedeckt. Durch Gespräche mit den zuständigen AmtstierärztInnen konnten Lösungen gefunden werden.

Auf jeden Fall sollte versucht werden mit AmtstierärztInnen eine gute Gesprächsbasis zu finden, freundlich zu bleiben und das persönliche Gespräch zu suchen.

Zurzeit gilt noch immer, dass in Gebieten mit stark erhöhtem Vogelgrippe-Risiko Ausstellungen und Börsen untersagt sind.

Aufgrund des Auftretens des Vogelgrippevirus H5N1 in Österreich bei Wildvögeln, bei Vögeln in Gefangenschaft, besonders Hühnervögeln, sowie des neuerlichen Viruseintrags durch Wildvögel, ist das aktuelle Risiko für weitere Ausbrüche in Österreich als hoch zu bewerten.

Die aktuelle Seuchenlage ist jederzeit auf der Homepage der AGES abrufbar!

Sachkundenachweis

Nochmals möchte ich darauf hinweisen, dass ab Juli 2026 ein verpflichtender Sachkundenachweis für die Haltung von Papageien und Sittichen in Kraft tritt. Eine ordnungsgemäße Meldung der Tiere vor dem in Kraft treten dieser Regelung ist dringend anzuraten, da in diesen Fällen wahrscheinlich kein Sachkundenachweis vorzulegen ist.

Kein Sachkundenachweis ist notwendig für die Haltung von Wellensittichen, Nymphensittichen, Plattschweifsittichen und Agaporniden.

Qualzuchtkommission

Seit Jänner 2025 gibt es in Österreich eine Qualzuchtkommission. Diese fordert bis 30. Juni 2025 von den Verbänden bzw. Vereinen Zuchtprogramme für jede einzelne Rasse. Aktuell gibt es diese nur für Hunde- und Katzenrassen.

Deshalb haben wir im ÖDAST beschlossen, zusammen mit den anderen betroffenen Verbänden, Richtlinien für die Zucht folgender Tiergruppen zu erstellen. Kaninchen und Meerschweinchen, Hühnervögel, Tauben, Ziervögel, Zierfische, Reptilien und Amphibien.

Ein wichtiger Besprechungspunkt wird sein, wie weit wir bei der Erstellung solcher Richtlinien ins Detail gehen, um den Anforderungen der Kommission zu entsprechen.

Deshalb ist es wichtig mit Vertretern anderer Verbände und Vereine zusammen zu arbeiten, um ausreichende und einheitliche Richtlinien für Ziervögel zu erstellen. Am 20. Februar gab es bereits ein online Treffen mit der Tierschutzgruppe des RÖK bezüglich solcher Richtlinien. Weitere Treffen sind für die nächsten Wochen geplant.

Die am Ende erstellten Richtlinien werden den zuständigen Präsidien und Obmännern vorgelegt, und erst nach deren Zustimmung der Kommission bis zum 30. Juni übermittelt.

Näheres über die Qualzuchtkommission und deren Zusammensetzung finden Sie unter:
www.qualzuchtkommission.at

Nochmals möchte ich hinweisen, dass wir als Vogelhalter, Tierschutzgesetz und Tierhalteverordnungen zu erfüllen haben. Bilder von nicht ausreichend großen Käfigen oder von verschmutzten Volieren, wie sie in verschiedenen WhatsApp Gruppen immer wieder auftreten, werfen kein gutes Bild auf unser Hobby. Kommentare, die dem Gesetz widersprechen, wie „Kalthaltung gewohnt“ bei wärmeliebenden Tieren sind ausnahmslos zu unterlassen. Auch das Anbieten von Handaufzuchten ist nach dem österreichischen Tierschutzgesetz verboten. Weiters muss das Wort „Exoten“ auf Ankündigungen von Ausstellungen und ähnlichen Veranstaltungen vermieden werden. Unser Bemühen muss es sein ein positives Bild nach außen zu tragen und Dinge wie Artenschutz durch gezielte Nachzucht, Erhaltung alter Haustierrassen und das Bewusstsein für Tier- und Umweltschutz in den Vordergrund zu Stellen. Abschließend möchte ich mich ganz besonders bei Andreas Popper bedanken, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

17) Bericht des 3. Vorsitzenden – Johann Reiterer

Sehr geehrter Bundesvorstand, Obmänner und Mitglieder!

Ich habe im abgelaufenen Funktionsjahr nicht wirkliche Tätigkeiten zu verrichten gehabt. Danke an alle Vereinsfunktionäre die ehrenamtlich und mit Idealismus in den Vereinen tätig sind und unserem Verband gute Dienste leisten. Herzliche Gratulation an allen Gewinnern der ÖKB- Bundesschau sowie allen Medaillengewinnern der WM in Santa Maria Da Feira – Portugal.

Danke auch an die Organisatoren sowie den beiden Transportbegleitern Tibor Gerköy und Günter Huber für ihren Einsatz rund um die WM.

Ich wünsche der Generalversammlung noch einen guten Verlauf und verbleibe mit kollegialen Grüßen

18) Bericht des 2. Vorsitzenden – Josef Nemes

Ist unentschuldigt daher kein Bericht

19) Bericht des 1. Vorsitzenden – Günter Huber

*Sehr geehrte Funktionäre des Verbandes der Vereine und anwesende Mitglieder/Innen!
Ein sehr bewegtes Jahr liegt wieder seit der Generalversammlung 2024 in der Steiermark hinter uns.*

Am 6. April fand die JHV der ÖDAST in Wien statt als Gast ist Hr. Dr. Herzog vom Ministerium Anwesend gewesen dem wir unsere Probleme bezüglich des neuen Bundestierschutzgesetzes der Vogelgrippe und auch die fehlende Klarstellung bezüglich Wildtiere im Gesetz darlegten.

Am 11. Mai habe ich den Vereinsabend des Vogelzuchtvereines Brixlegg besucht, um die Bundesschau zu besprechen.

Am 22. Mai gab es ein Online-Treffen mit dem Tierschutzsprecher von der ÖVP Hr. Hechenberger zum Aktuellen Stand des Bundestierschutzgesetzes.

Im August 3 Tage in Portugal bei der COM-OMJ Tagung in Santa Maria in Portugal.

Am 18. September gab es wieder ein Online-Treffen bez. Bundestierschutzgesetz.

Am 9. Dezember ein Treffen an der Vet. Uni in Wien mit der Qualzucht Kommission dieses Treffen brachte eine völlig andere Darstellung an den Tag bezüglich der Vorgangsweise ihrer Arbeit. Weiteres gab es noch viele Besprechungen und Telefonate zum Bundestierschutzgesetz und der Qualzucht Kommission.

Ein weiterer Höhepunkt ist natürlich unsere Bundesmeisterschaft in Fügen gewesen, mit 1400 gemeldeten Vögeln ist ein sehr schönes Meldeergebnis zustande gekommen. Danke an die Vogelfreunde Brixlegg die unter Obmann Mathias Wurm die Bundesschau durchgeführt haben. Besonderer Dank an Gabi und Rene für die Top Leistung bei der Katalogerstellung. Danke aber auch allen anderen die mit ihrer Mitarbeit zu Gelingen der Schau beigetragen haben.

Ich habe natürlich auch die Bundesmeisterschaft der Harzer Edelroller in Wien besucht, mit 19 Ausstellern und 21 Kollektionen ist wieder eine Beachtliche Zahl an Vögeln zur Bewertung gekommen, die wie immer reibungslos durchgeführt wurde.

Danke an die Organisatoren.

Weiteres gab es auch noch zahlreiche Besuche Nationaler und Internationaler Veranstaltungen diese alle im Detail zu erwähnen würde wohl den Zeitrahmen sprengen. Möchte mich aber bei jenen Vereinen entschuldigen, wo ich heuer nicht anwesend gewesen bin, werde versuchen dieses Jahr dort anwesend zu sein. Es ist einfach zeitlich nicht möglich alle Ausstellungen in einem Jahr zu besuchen.

Ein weiterer Höhepunkt ist die COM-Weltmeisterschaft in Santa Maria / Portugal gewesen mit 31 Ausstellern und 308Vögeln wurde die WM sehr gut beschickt.

Zuchtrichter WM Christian Reizelsdorfer.

31 Gold, 17 Silber und 15 Bronzemedailen zeigen einmal mehr die hervorragende Qualität der österreichischen Vögel.

Gratulation allen erfolgreichen Teilnehmern.

73. COM WM 2026 16. bis 18. Jänner in Marche en Famenne Belgien

74. COM WM 2027 Italien

75. COM WM 2028 21. Bis 23. Jänner in Colmar Frankreich

76. COM WM 2029 Spanien

*Ein Arbeitsreiches Jahr liegt hinter mir und denke es steht auch wieder eines vor mir / uns!
Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe weiterhin auf
eure Unterstützung zum Wohl des ÖKB.*

Denn nicht ich bin der ÖKB sondern wir alle Gemeinsam!!!!

Danke das war mein Bericht für 2024

Günter Huber hat eine kurze Information zur ÖKB-Zuchtordnung gegeben. An dieser Stelle bedankt er sich nochmals bei Andreas Popper und Dr. Andreas Schöpf.

20) Bericht des Prüfungsausschusses – Peter Oezelt

Peter Oezelt hat die Kassa geprüft und für in Ordnung befunden.

Er bittet um Entlastung des Kassiers bzw. des Vorstandes.

Einstimmig angenommen

Peter Oezelt äußerte Bedenken, dass der Betrag stetig schrumpft. Er bittet den Vorstand, eine Einteilung bzw. Überlegungen zu weiteren Ausgaben anzustellen. Mögliche Maßnahmen könnten eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge oder eine Reduzierung der Ausgaben sein, da die allgemeinen Kosten kontinuierlich steigen.

Günter Huber weist darauf hin, dass dieses Thema bereits in der Vorstandssitzung besprochen wurde. Es mussten Ehrennadeln und Medaillen angeschafft werden. Zudem sinkt die Zahl der Mitglieder, während die Kosten weiter steigen.

21) Ehrungen für 10 und 25 Jahre ÖKB Mitgliedschaft

Der Präsident Günter Huber zeichnete unsere langjährigen Mitglieder des ÖKB-Vereins mit besonderen Ehren aus:

Das silberne Ehrenabzeichen wurde verliehen an:

Silber – ÖKB 11 Daniel Bleker, Christian Eberhart ÖKB 27, Josef Scherbichler ÖKB 43, René Wallmüller ÖKB 29,

Das goldene Ehrenabzeichen wurde verliehen an:

Gold: Erwin Reiser ÖKB 11, Klaus Zunter ÖKB 27, Roland Gradwohl ÖKB 43, Helmut Wappl ÖKB 37, Günter Huber ÖKB 29

22) Ehrungen der Erstzuchten und WM-Gewinner internationaler Champions

Weiters wurden die WM-Gewinner und internationale Champions geehrt. Ernst Wenzl verzichtet und spendet den Betrag an den ÖKB-Verein mit den Worten, dass künftig bei

Ehrungen Geld eingespart werden soll. Günter Huber bedankt sich im Namen des ÖKB herzlich bei Ernst Wenzl.

12:45 bis 13:45 Uhr Mittagspause

23) Wahl eines Wahlleiters und Neuwahl des Vorstandes

Wolfgang Meier wird zum Wahlleiter ernannt und einstimmig gewählt! Der Vorstand wurde **einstimmig entlastet.**

Wolfgang Meier wählt den Obmann und möchte auf eine geheime Wahl verzichten.

Einstimmig angenommen

Wahlvorschlag:

1. Vorsitzender Günter Huber

Einstimmig angenommen

2. Vorsitzender Mathias Wurm

3. Vorsitzender Andreas Popper

Kassier Stefan Eckersdorfer

Kassier Stv. Verena Hauer

Schriftführer René Wallmüller

Schriftführer-Stv. Gabriele Ganzwohl

Ring-Verteilerin Verena Hauer

Tier & Artenschutz Dr. Andreas Schöpf

Kassaprüfer Peter Oezelt und Wolfgang Maier

Gibt es Einwände - Keine

Einstimmig angenommen

Somit wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Günter Huber nimmt die Wahl an und bedankt sich herzlich bei Wolfgang Maier, den Delegierten sowie allen Mitgliedern.

Es stehen herausfordernde Zeiten bevor und es wird Veränderungen brauchen, da die Mitglieder immer weniger werden und die Kosten immer mehr werden. Nicht einer ist der ÖKB – sondern wir alle sind der ÖKB

24) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anträge.

Antrag – Günter Donnerbauer

Günter Donnerbauer – Erhöhung des Kilomergeldes auf 0,30 Cent pro Kilometer.

Begründung Preiserhöhung! Es sind nach wie vor 0,20 Cent!

Antrag wurde vom Vorstand abgelehnt

Antrag – Gutscheine für Ehrungen WM und Intn. Ausstellungen werden nicht mehr vergeben.

Abgegebene Stimmen: 41

Dafür: 38

Dagegen: 3

Enthaltene: keine

Antrag wurde angenommen!

Antrag – Vergabe Ehrenabzeichen für besondere Verdienste des ÖKB

Günter Huber stellt das Angebot für Abzeichen vor, damit alle einen Überblick über die Kosten erhalten. Hat jemand Vorschläge?

Ernst Wenzel fragt: "Was macht man mit 100 Abzeichen?"

Günter Huber erkundigt sich: "Gibt es eine kostengünstigere Alternative? Hat jemand Erfahrung mit der Herstellung von Abzeichen?"

Keine Rückmeldungen dazu.

Es bleibt vorerst alles wie bisher.

Abgegebene Stimmen: 41 Stimmen

Dafür:38

Dagegen: keine

Enthaltene: 3

Antrag – Laptop

1. Vorsitzender Günter Huber

Der Bundesvorstand des ÖKB stellt den Antrag auf Ankauf eines Laptops für die Mitgliederverwaltung sowie Bundschau und anderweitige Tätigkeiten für den Verband, für den Schriftführer.

Abgegebene Stimmen: 41 Stimmen

Dafür:41 Stimmen

Einstimmig angenommen

Antrag – ÖKB 27

Bei der ÖKB-Bundesmeisterschaft sollen in Zukunft, nach Verbrauch der vorhandenen Medaillen, keine neuen Medaillen mehr ausgegeben werden. Es ist nicht mehr zeitgemäß und gleichzeitig eine Ersparnis für den ÖKB. Urkunden sind ausreichend.

Karl Schrammel: „Wenn niemand Interesse hat, kann man die Medaillen gerne dem Verein überlassen.“

Wenzl Ernst: „Auch Jugendzüchter oder andere Züchter würden sich darüber freuen!“

Stefan Eckersdorfer: „Es besteht die Möglichkeit, die alten Medaillen zurückzugeben, damit der Verband sie wiederverwenden kann.“

Willi Schmidt: „Nur noch für die Jugend nutzen und keine neuen mehr bestellen!“

Sollten noch weitere Medaillen gekauft werden?

Abgegebene Stimmen: 41

Dafür: 13

Dagegen: 28

Enthaltene:

Medaillen bleiben!

Antrag – ÖKB 27 – Das Standgeld von 3,50 auf 4 Euro erhöhen!

ÖKB 27 – Schmidt Wilhelm – Verein

Der ÖKB 27 stellt den Antrag das Standgeld bei der Bundesmeisterschaft von 3,50 auf 4,00 € zu erhöhen.

Begründung: die Kosten für den Verband bei Welt- und Bundesmeisterschaften steigen jährlich an.

Günter Donnerbauer spricht sich dagegen aus, den Antrag zu bearbeiten, da erst kürzlich Geld eingespart wurde und eine Erhöhung des Standgeldes Züchter abschrecken könnte.

Willi Schmidt hingegen betont, dass Handlungsbedarf besteht, da die Vereinskosten stetig steigen.

Günter Donnerbauer weist darauf hin, dass dies dazu führen könnte, dass weniger Vögel an den Schauen teilnehmen.

Willi merkt an, dass die finanzielle Lage des Vereins nicht mehr so stabil ist wie früher. Er schlägt vor, den Mitgliedsbeitrag um 10 Euro zu erhöhen, um zusätzliche Einnahmen zu generieren.

Zerner Walter stellt klar, dass der MB bislang nicht behandelt wurde. Stefan Eckersdorfer übernimmt diese Aufgabe erstmals. Der Vorstand plant derzeit keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages.

Opfelter Franz schlägt vor, anstelle des Standgeldes den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen, da dies alle Vereinsmitglieder betrifft und nicht nur die Aussteller.

Günter Huber unterstützt diesen Vorschlag und betont, dass eine Erhöhung des Standgeldes Züchter abschrecken könnte.

Vorschlag von Günter Huber: Zunächst sollte der Mitgliedsbeitrag mit den Vereinen besprochen werden, bevor das Thema in der nächsten Sitzung erneut aufgegriffen wird.

Soll das Standgeld erhöht werden?

Abgegebene Stimmen: 41

Dafür: 0

Dagegen: 37

Enthaltene: 4

Antrag abgelehnt

7. Antrag – ÖKB 27 – bzgl. Kosten d. Halle!

Antrag ÖKB 27 an die Bundesversammlung

Der ÖKB 27 ist nicht in der Lage die Hallenkosten zur 64. Bundesmeisterschaft am 15. und 16. November in Fohnsdorf zu übernehmen und stellt daher, denn Antrag auf Übernahme der Hallenkosten an den Bundesverband.

Die Hallenmiete wird 3.000 Euro betragen, eine Summe, die Willi mit seinem Verein nicht alleine aufbringen kann. Günter Huber berichtet, dass das Thema erneut besprochen wurde. Eine Bundesschau sei notwendig, da sie das Highlight des Jahres darstellt.

Günter Huber schlägt vor, dass die Hallenkosten folgendermaßen aufgeteilt werden:

- 1/3 übernimmt der Verband,
- 1/3 trägt der Verein,
- 1/3 finanziert Günter Huber durch Sponsorengelder

Stefan Eckersdorfer äußert Bedenken und meint, es könne nicht sein, dass der ÖKB ein Drittel der Kosten übernimmt. Willi stellt klar, dass er die Bundesschau nicht durchführen wird, falls diese Regelung nicht zustande kommt.

Ernst Wenzel verweist auf einen bestehenden Beschluss bezüglich der ÖKB-Richtlinien zur Durchführung der Bundesschau. Falls es finanzielle Unterstützung gibt, müsse diese für alle Vereine gleichermaßen gelten. Ernst Wenzel hat grundsätzlich nichts dagegen, dass der ÖKB mithilft, ist jedoch der Meinung, dass die Vereine die Bundesschau wieder eigenständig ausrichten sollten, sofern sie dazu in der Lage sind. Er spricht sich dafür aus, die vor drei Jahren getroffene Regelung zu überdenken und gegebenenfalls zu ändern. Einheitliche Bedingungen für alle seien essenziell – keine Sonderregelungen für einzelne Fälle.

Mathias Wurm weist darauf hin, dass manche Vereine aufgrund ihrer Mitgliederzahl nicht in der Lage sind, eine Bundesschau eigenständig zu organisieren. Dies müsse berücksichtigt werden. Willi betont erneut, dass er die Veranstaltung finanziell nicht allein stemmen kann. Ernst Wenzel beharrt darauf, dass eine einheitliche Regelung für alle künftigen Schauen getroffen werden muss.

Günter Huber schlägt vor, das Gespräch mit Vereinen zu suchen, die potenziell eine Bundesschau durchführen könnten.

Stefan Edelmann ergänzt, es wäre ungerecht, wenn ein Verein eine Förderung erhält, während ein anderer leer ausgeht. Günter Huber regt eine gesonderte Sitzung mit den Vereinen an, doch Stefan Eckersdorfer merkt an, dass dies zusätzliche Kosten verursachen würde.

Andreas Popper schlägt vor, über den bestehenden Antrag abzustimmen, da bereits ein Vorschlag vorliegt. Die Idee, dass der ÖKB gemeinsam mit den Vereinsobmännern eine langfristige Lösung erarbeitet, wird als sinnvoll erachtet.

Abgegebene Stimmen: 41

Dafür: 29

Enthaltene: 12

Antrag angenommen!

25) Vergabe der Bundesmeisterschaft für Harzer Edelroller, sowie die Vergabe der Bundesmeisterschaft für alle anderen Sparten.

Die Bundesmeisterschaft für Harzer Edelroller wird vom 02. bis 06. Januar 2026 in Wien (Ochsenkopf) stattfinden.

Die Bundesmeisterschaft 2025 ist für den Zeitraum vom 13. bis 16. November in Fohnsdorf, Steiermark, geplant.

Der ÖKB 10 (Salzburger Vogelfreunde) unter der Leitung von Stefan Edelmann plant die Bundesschau 2026 voraussichtlich in den ersten drei Wochen im November. Genauere Informationen folgen im Herbst.

Einstimmig angenommen

26) Beschlussfassung über den Ort der nächsten Bundesversammlung

Josef Nemes hätte sich darum kümmern sollen, hat sich jedoch nicht gemeldet. Daher hat Günter Huber das Thema mit Klaus Zunter besprochen.

Die ÖKB-Bundestagung findet am Sonntag, den 1. März 2026 im

Hotel Restaurant Gasthof Bacher

Vassacher Straße 58, 9500 Villach, Kärnten

Telefon: [+43 \(0\) 4242 26 8 93](tel:+430424226893)

E-Mail: office@bacherwirt.at

ÖKB 14 bewirbt sich für die Bundesschau in Linz – Datum 6.11.2027 -7.11 2027-

Einstimmig angenommen

Bundesversammlung 2027 wird in Wien stattfinden

1 Wien, 2 NÖ, 3 Tirol, 4 OÖ, 5 Salzburg, 6 Vorarlberg, 7 Burgenland, 8 Steiermark, 9 Kärnten

27) Allfälliges

Schmidt Willi bedankt sich und erwähnt, dass es zugleich sein 50-jähriges Vereinsjubiläum ist. Er freut sich auf die Bundesschau und wünscht eine erfolgreiche Zucht.

Die Bundesversammlung wurde von Günter Huber um 14:50 Uhr beendet.

Gabriele Ganzwohl

Protokollführerin